

„Nathan dem Weisen“ in Wielands „Lady Johanna Gray“ im Drama verwendet worden (S. 87 und 200); ebenso gab es schon vor Klopstock deutsche Hexameter, z. B. bei Gesner und bei Fischart (S. 200). — Euripides kennt kein Tauris, sondern nur Taurier (S. 108). — In Hebbels „Herodes und Mariamne“ ist Herodes kein Vertreter des „feigen, sadistischen Judentums“ (S. 134); er ist ja doch Idumäer!

An Druckfehlern fallen auf — es seien gleich die richtigen Formen gesetzt: Das Lalenbuch (S. 62); Bürgers Lenore (S. 86); Athanasius Kircher (S. 99); Dithmarsche (S. 134); Waise (S. 203). — Als Hilfsbuch, aber eben nur als Hilfsbuch wird diese Literaturkunde den deutschen Katholiken bei den heutigen Zeitströmungen manche wertvolle Dienste leisten.

Linz-Urfahr.

Dr Johann Ilg.

Neue Auflagen.

Der Große Herder. Nachschlagewerk für Wissen und Leben.

IX. Band: Osman bis Reuchlin. Freiburg i. Br. 1934, Herder.

Der Österreicher liest begierig die Ausführungen über Österreich und nimmt wahr, daß der Artikel im Dritten Reich gedruckt wurde. Unter den Trägern des Namens Otto scheint auch auf der älteste Sohn des österreichischen Kaisers Karl I.: Otto von Habsburg-Lothringen; den knappen Notizen ist das sympathisch wirkende Bild Ottos beigelegt. Der Abschnitt über Preußentum schließt mit den bezeichnenden Worten: Seine Sendung bleibt es, Träger und Grundlage des deutschen Staatsgedankens zu sein. Alle Reichskanzler von Bismarck an bis Hitler treten uns in Bildern vor Augen. Der Sinn des Ausdrucks „Drittes Reich“ wird mit folgenden Worten Moellers van den Bruck angegeben: „Das Dritte Reich ist die höhere Einheit bisher widerstreitender Grundsätze, des Konservativen und des Revolutionären; es muß Altes, nämlich das Wesenhafte und Zeitlose, neu erzeugen und daher das Wesensfremde und bloß Zeitbedingte stürzen.“ Nicht wenig hängt hiebei davon ab, was unter wesensfremd verstanden wird. Sehr gut charakterisiert sind die einzelnen Epochen des Papsttums. Eine eigene Tafel verzeichnet die Namen sämtlicher Päpste von Petrus bis Pius XI. mit Angabe der Regierungsdauer. Im besonderen sind der erste Papst, der heilige Petrus, und die Päpste mit den Namen Paschalis, Paul und Pius behandelt. Im Rahmenartikel „Protestantismus“ werden klar die Unterscheidungslehren dargelegt. Die Beurteilung dieser Religionsgemeinschaft unterläßt nicht, auch das Wertvolle hervorzukehren, das der Protestantismus geleistet hat. Eine nähere Darstellung der „Reichskirche“ fehlt. Es sei noch kurz hingewiesen auf die Rahmenartikel: Philosophie, Photographie, Politik, Post, Preis, Priestertum, Recht, Religion, Religiöse Erziehung. Bei dem großen Vielerlei, das der IX. Band des „Großen Herder“ bietet, muß jeder Leser auf seine Rechnung kommen, mag er Theolog oder Historiker, Photograph oder Pferdeliebhaber sein, mag er in Paris oder in Persien oder in Polen wohnen.

Linz a. D.

Dr. Karl Fruhstorfer.

Einleitung in das Neue Testament. Von Dr Max Meinertz, o. Prof. der ntl. Exegese an der Universität Münster i. W. Mit vier Handschriftentafeln. Vierte, völlig neu gearbeitete Auflage. 8° (388). Paderborn 1933, Ferd. Schöningh. Brosch. M. 8.50, geb. M. 10.50.